

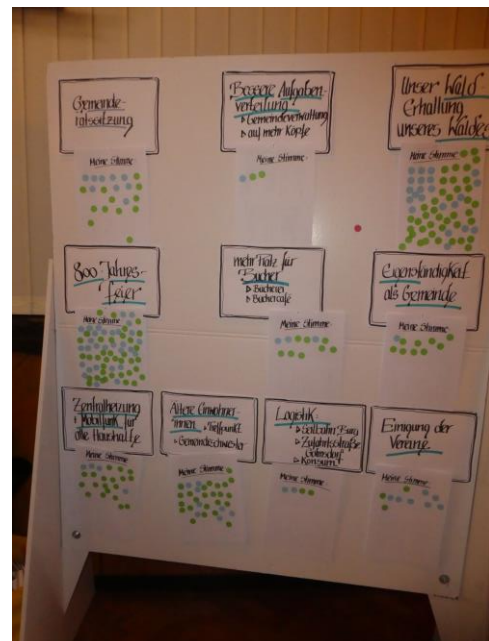
# Frische Ideen – Neue Wege

## Was wollen wir hier in Tautenburg außerdem bewegen?

Tautenburg, Dorfgespräch III, 11.10.2020, Beginn 10 Uhr



- Christian begrüßt alle Gäste und es folgt wieder ein neu gedichtetes Eröffnungslied durchsetzt mit dem altbekannten Tautenburg-Lied. So schön, der Saal klatscht begeistert!
- Leider ist die Moderatorin Claudia erkrankt, Anja führt aber auch allein souverän durch den Vormittag und stellt zunächst den neuen „Mitstreitern“ das Projekt nochmal vor. Was ist bisher passiert? Was haben wir heute vor?
- Die Dorfgespräche-Bank, welche uns zu den ersten beiden Terminen begleitet hat, steht nun an den von den Teilnehmern favorisierten Standort. Von der Kirche aus hat man nun einen wunderschönen Blick übers Dorf Richtung Burgfried. Dank geht hier nochmal ausdrücklich an alle, die dies ermöglicht haben.
- Es folgt die erste Arbeit in Tischgruppen. Es sollen sich Gedanken gemacht werden, wer und wie neue Ideen für das Dorf einbringen kann. Welche Hindernisse gibt es dabei? Was wurde bereits erfolgreich realisiert und wie?
- Alle sind sich eigentlich einig, dass JEDER im Dorf Ideen vorbringen kann. Teilweise sind die richtigen Ansprechpartner nicht klar oder Ideen versacken an irgendeiner Stelle. Foren für Ideen wären Gemeinderat oder Stammtisch Verschönerungsverein, in denen man Mitstreiter finden kann. Auch das schwarze Brett und der Tautenburg-Blug ist hierfür nutzbar.
- Wichtig ist vor allem die Liebe zum Dorf! Hier wurde trotz Widrigkeiten (Bürokratie, fehlendes Geld) mit Engagement und Hilfsbereitschaft schon so viel auf die Beine gestellt!
- Als nächstes folgen die Visionen / Ideen an denen im weiteren Verlauf gearbeitet werden kann. Diese haben sich in den letzten beiden Dorfgesprächen als Anliegen vieler herauskristallisiert.
- Da die Bearbeitung von 10 Themen zu viel wäre, wird durch die Beteiligten nochmals gewichtet. Hierzu erhält jeder 5 Klebpunkte, die er jeweils auf die für ihn wichtige Themen verteilen kann.
- Mit deutlicher Mehrheit ist das Sprechen über die **800-Jahresfeier** sowie die **Erhaltung des Waldes** gewünscht. Weitere Themen sind **Büchercafe**, **Einbeziehung der älteren Einwohner**, **Zentralheizung / Mobilfunk** und **Attraktivitätssteigerung der Gemeinderatssitzung für Außenstehende**.
- Nun wird ca. 1 Stunde intensiv gearbeitet, das Wechseln der Tische und damit die Mitarbeit an mehreren Themen ist ausdrücklich erwünscht.



**800-Jahresfeier:** Ideen für die Feierlichkeiten gibt es viele (Festumzug, Dorf schmücken, Fotoausstellung, Musik, offene Höfe, Tautenburger Rundweg...), was muss bis dahin noch geschafft werden? (Straßensanierung bis zum Ortseingang, Parkplätze?) Frage Festwoche oder Feierlichkeiten übers Jahr verteilen? man merkt, dass es die Menschen bewegt und viele Lust haben es anzugehen



- ➔ **Fazit:** Treffen am 3.11.20 um 19 Uhr im Haus auf der Wiese im Rahmen des Stammtisches des TVV (Gründung eines Organisationsteams, ggf. finden sich bereits einzelne Projektgruppen), ALLE interessierten Tautenburger sind hierzu recht herzlich eingeladen!

**Erhaltung des Waldes:** Wie kann man auf die massive Nutzung des Waldes Einfluss nehmen? Kauf möglichst großer Flächen durch die Gemeinde, Statusänderung in Naturschutzgebiet, öffentlicher Druck -> hier wird der realistischste Ansatzpunkt gesehen

- ➔ **Fazit:** Sachverstand entwickeln durch externe Vorträge (z.B. BUND), Kontakt zur vorhandenen Arbeitsgemeinschaft Dorndorf suchen, Gründung einer Interessengemeinschaft. Leider hat sich kein Verantwortlicher, der es in die Hand nimmt, gefunden. Peter Thar wäre eventuell für die ersten Schritte der richtige Ansprechpartner, möchte aber nicht federführend sein.

**Weiterer Diskussionspunkt zur Erhaltung des Waldes:** Unrat im Wald zum einen durch fehlende Entleerung der aufgestellten Mülleimer (Gemeindemitarbeiter?) und andererseits Ablage von Grünschnitt im Wald. Welche Auflagen / Strafen sind verbindlich zur Ablagerung von Gartenabfällen. Gefühl von zweierlei Maß (Privatwald/Forst -> hier Androhung von hohen Strafen). Sollte die gewünschte Sauberkeit der Gemeinde nicht auch für die Wanderwege gelten?



- ➔ **Fazit:** Freistellung von Auflagen zur Erhaltung Privatwaldes und Veröffentlichung dieser. Konsequente Nutzung des neuen Angebotes zur Grünschnitt/Laubabgabe in Frauenprießnitz.
- **Attraktivitätssteigerung der Gemeinderatssitzung:** Es wird sich gewünscht die Gemeinderatssitzung noch besser anzukündigen. Oft sind die besprochenen Themen für das „Publikum“ nicht verständlich. Eine Veröffentlichung des Protokolls ist sehr gewünscht.
  - ➔ **Fazit:** Zusätzlich zum schwarzen Brett und Tautenburgblog erfolgt nun die Einladung durch kleinen Zettel in jeden Briefkasten, Verteilung übernehmen Heike Kahlert und Marion Malina. Die zu besprechenden Themen werden ab sofort durch die Gemeinderatsmitglieder für die anwesenden Bürger kurz erläutert. Das Protokoll des öffentlichen Teils liegt bereits im Gemeindebüro aus und kann dort jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat eingesehen werden. Weiterhin wird im Amtsblatt veröffentlicht. Eine separate Verteilung auf die Haushalte wäre zu aufwendig. Neu soll jedoch ein ausgedrucktes Protokoll zur folgenden Gemeinderatssitzung ausliegen. Von nichtöffentlichen Sitzungen sind die Protokolle prinzipiell für die Öffentlichkeit nicht einsehbar.



- **Zentralheizung/Mobilfunk:** Die Aufstellung des Mobilfunkmasts ist in Arbeit. Auch zur Zentralheizung läuft eine Machbarkeitsstudie. Es wurden in dieser Arbeitsgruppe keine konkreten Beschlüsse gefasst.
- **Bücher-Café:** es wird ein größerer Focus auf „kleine“ Kultur gewünscht (Bücher, Spiele, Kino, Kaffeeklatsch), es fehlen passende Räumlichkeiten, ggf. Kirche umnutzen, Jugendclub, „Kulturscheune“ finden, ein „Freundeskreis“ hierfür wäre schön
  - > **Fazit:** Lese-Café (siehe nächster Punkt), Kino im Haus auf der Wiese ist geplant für November 2020 und Januar sowie Februar 2021, Wunschfilme können gerne Christian Heydrich oder Felix Osse mitgeteilt werden.
- **Einbeziehung der älteren Einwohner:** Traum wäre ein Mehrgenerationenhaus, in dem ältere Einwohner leben könnten, wenn sie in ihren Haus nicht mehr zurecht kommen, so könnten sie in Tautenburg bleiben! ggf. mit Unterstützung im Alltag, ggf. zusammen mit Kindergarten Probleme: Grundstück, Finanzierung?  
Schnell machbares Projekt: **Lese-Café**
  - ➔ **Fazit:** Versuch eines selbstverwaltendes Lese-Cafés wird gestartet, guter Termin donnerstags 14-17 Uhr im Haus auf der Wiese, verantwortlich fühlen sich Nicole Malina, Iris Korsonewski, Doreen Winckler und Kerstin Schauer, zunächst aber die Älteren fragen, ob dies auch gewünscht ist!  
Weiterhin kann sich eine Kartenspielrunde treffen, insbesondere Canasta wird gesucht, z.B. in der Gaststätte. Interessierte melden sich hier bei Heike Osse.



Die Dorfgespräche finden ihren würdigen Abschluss in einem gemeinsamen Mittagessen. Vielfach wird der Wunsch geäußert, dieses Format des Zusammenkommens für die Zukunft zu erhalten. Hier könnten immer wieder neue Ideen eingebracht werden und das Vorankommen der beschlossenen Projekte überprüft werden.



**Also: Auf in die Dorfgespräche 2021!**